

Zwei halbe Tage

Nacht bis Mittag

Mittag bis Nacht

Nacht bis Mittag

der seltsam gespitzte Mund
züngelst Schweiß von der Oberlippe
deine Hand findet den Weg
ein Hauch über nasser Haut
zaubert Körpergraupe
Müdigkeit weggeblasen

schwimmen in Marmelade
honigtrunken
melonenreif

Milch im Kaffee
umgerührt
eingegossen
heiß und kalt

verwoben zu einer Textur
kunstfaserglatt

morgenhunger

Das farblose Gekleckse
auf dem Plateau
deinem Bauch
draufgemalt
schnell und schön
ohne Bedacht

Wort

Sie sagte: Gib mir ein Wort
das mich dazu bringt dich
immer zu lieben.
Und ich sagte
ihren Namen.

Sie fragte: Ein Wort
das mich dich
immer
hassen läßt.
und ich nannte
meinen Namen.

Kalter Schimmer

Kalter Schimmer glitt
über ihre Zunge
gefror zu einem Lächeln
auf den Lippen.
Jede Geste schnitt
Flächen in den Raum.
Eine
durch mich.

dein Hals war mir ein Kelch
voll bitterer Süße
nahm ich den Schierlingstrunk
und kommt der Tod
so kommt er doch aus dir

Mittag bis Nacht

Als die Sonne am höchsten stand
ist sie gegangen

schlagen
verschwindender Rhythmus der
Schritte

Metronom
ohne
Musik

Ich brannte noch
sie war kalt

letzte Zuckungen

Worte glitschen von der Zunge
meine Augen von der Sonne
geblendet Tage zermörsert.
Der Schatten, der mir folgt
voll Blut und dunklen
Tieren.

Nicht stehenbleiben damit
ihr Atem mich nicht
erreicht.
Lecke den Staub
und halte das Knirschen für meine
Worte

Winter

Gelbe Blätter
zerregnen das Grün.
Weiß verdeckt.
Ergrautes,
auf das letzte
fahle Blätter schweben.

Eiswasser

Mit dir
zu leben
war wie
Wasser
aus einem
Eisloch
zu schöpfen

das ich
geschlagen
habe.

Nachtfahrt

Eine Schlange
silbrig glänzend im
Scheinwerferlicht
auf schwarzem
Asphalt
seitwärts gleitend
unwirklich schnell
über die Straße.

Kein Pneu bremst
sie.